

Forschungsstelle HRCP

„Human Rights in Criminal Proceedings“

Sachbericht

über die Aktivitäten im Geschäftsjahr 2024

Leitung: Prof. Dr. Robert Esser, Juristische Fakultät

Besucheradresse

Universität Passau
Forschungsstelle HRCP
Hans-Kapfinger-Str. 12 / Raum 208
94032 Passau
Tel.: +49 / 0851 / 509-2257
www.uni-passau.de/hrcp
hrcp@uni-passau.de

Postanschrift

Universität Passau
Forschungsstelle HRCP
Prof. Dr. Robert Esser
Innstr. 40
94032 Passau

I. Zielsetzung und Struktur

Die Forschungsstelle „*Menschenrechte im Strafverfahren – Human Rights in Criminal Proceedings*“ (HRCP) ist eine 2010 an der Universität Passau errichtete Forschungs-, Fortbildungs- und Beratungsstelle für alle Fragen des internationalen und europäischen Menschenrechtsschutzes im Strafverfahren.

Zu den Aufgaben von HRCP zählt die **Auswertung und Systematisierung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR)** in Straßburg sowie der **Spruchpraxis des Human Rights Committee (HRC)** und des **Committee Against Torture (CAT)** der Vereinten Nationen (UN-Menschenrechtsausschuss / UN-Anti-Folter-Ausschuss).

Neben der Erstellung von Rechtsprechungsübersichten steht die **Konzeption von Gastvorträgen, Fachtagungen, Exkursionen, Workshops, Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen** auf dem Gebiet des Menschenrechtsschutzes für Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte, Strafverteidiger und Studierende auf dem Programm.

Ein besonderer Schwerpunkt von HRCP liegt in der **Unterstützung ausländischer Regierungen** bei der Formulierung und Etablierung menschenrechtlicher Standards im Strafverfahren – namentlich in Südostasien und Osteuropa.

Für ausländische Universitäten werden **Unterrichtseinheiten und Seminare zu Menschenrechtsfragen** angeboten.

Die **Erstellung fachjuristischer Gutachten** zu allen Fragen des Menschenrechtsschutzes in Strafverfahren rundet das Leistungsangebot von HRCP ab.

II. Laufende Forschungsprojekte

1. Analyse und Systematisierung der Rechtsprechung des EGMR

Die zahlenmäßig kaum mehr überschaubare Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte wird – bezogen auf im weitesten Sinne strafrechtlich relevante Aspekte – fortwährend ausgewertet. Die Ergebnisse fließen ein in die Kommentierung von EMRK und IPBPR im StPO-Großkommentar *Löwe/Rosenberg* (De Gruyter Verlag, Berlin), dessen Mitherausgeber der Leiter der Forschungsstelle ist. Im Jahr 2024 konnte die Kommentierung der EMRK in der 27. Auflage (Band 12, 1769 Seiten) abgeschlossen und veröffentlicht werden. Die Arbeiten an der 28. Auflage haben Anfang 2024 begonnen und sollen 2028 zu einem Abschluss kommen.

2. Europäische Staatsanwaltschaft (EUStA)

Transnationalität der Strafverfolgung als Herausforderung für die Strafverteidigung (seit 2021); Zwischenergebnis: Herrnfeld/Esser (Hrsg.), Europäische Staatsanwaltschaft, Handbuch, Nomos-Verlag, 2022, ISBN 978-3-8487-5681-0 (Neuaufgabe in Vorbereitung)

3. Grenzüberschreitende Anerkennung staatlicher Entscheidungen – Disziplinübergreifende Prinzipien des Internationalen Verfahrensrechts

Wissenschaftliches Netzwerk, 2025-2026

4. Deutsch-Taiwanisches Strafrechtsforum

Wissenschaftskooperation zu aktuellen Fragen des Straf- und Strafprozessrechts / Tagung alle zwei Jahre: Universität Passau, LMU München, Universität Osnabrück, National Taiwan University (NTU), National Cheng Kung University (NCKU), National University Kaohsiung (NUK), National Taichung University, Justizakademie Taiwan (Taipeh)

Veröffentlichung (Tagungsband) „*Das Strafrecht der Zukunft*“ zum 8. Deutsch-Taiwanesischen Strafrechtsforum, Passau 2023, Verlag Dr. Kovač, Hamburg (Strafrecht in Forschung und Praxis, Band 426), 2024, ISBN 978-3-339-14316-7 (Print)

Vorbereitung des 9. Forums zum Oberthema „*Gesetzlichkeitsprinzip im Strafrecht*“ vom 11.-13. August 2025 in Taichung (Taiwan)

5. Reform des Strafgesetzbuchs und der Strafprozessordnung Vietnams

Expertentätigkeit für die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) und die Stiftung für Internationale Rechtliche Zusammenarbeit (IRZ); Seminare für Justizpraktiker und Anwälte; Deutsch-Vietnamesische Sommerakademien für Studierende und Nachwuchswissenschaftler (seit 2011)

6. Weitere fortlaufende Projekte

- Rechtsprechungsübersicht (NStZ) und Veröffentlichungen zu einzelnen menschenrechtlichen Fragestellungen in juristischen Fachzeitschriften pp.
- Beiträge EGMR, HRC, CAT in: Ahlbrecht/Böhm/Esser/Eckelmans, Internationales Strafrecht in der Praxis, Verlag C.F. Müller, 2. Aufl. 2018 (3. Aufl. in Vorbereitung)
- Beiträge in: Sieber/Satzger/von Heintschel-Heinegg (Hrsg.), Europäisches Strafrecht, Verlag Nomos, 2. Aufl. 2014 (3. Aufl. in Planung)
- Lehrbuch „Europäisches und Internationales Strafrecht“, Verlag C.H. Beck, 3. Aufl. 2023 (4. Aufl. in Planung für 2025)
- Textsammlung „Europäisches und Internationales Strafrecht“, Verlag C.F. Müller, 4. Aufl. 2020 (5. Aufl. in Vorbereitung für 2025)

III. Herausgeberschaft

- Löwe-Rosenberg, Großkommentar zur Strafprozessordnung, De Gruyter Verlag, 26. Aufl. 2006-2013, 27. Aufl. 2016-2023, 28. Aufl. ab 2024
- Schriftenreihe Internationales und Europäisches Strafverfahrensrecht, Peter Lang Verlag, Frankfurt a.M. (mit *Hans-Heiner Kühne*)
- Schriftenreihe Menschenrechte im Strafrecht, NOMOS-Verlag, Baden-Baden
- Schriften zum deutschen und internationalen Unternehmens- und Wirtschaftsstrafrecht (mit *Carsten Momsen* und *Martin Waßmer*)

IV. Veröffentlichungen (Forschungsergebnisse im Jahr 2024)

1. Prof. Dr. Robert Esser

- EMRK / IPBPR, Löwe-Rosenberg, Großkommentar zur Strafprozessordnung, De Gruyter Verlag, Berlin; 26. Aufl., Band 11, 1312 Seiten, 2012; 27. Aufl., Band 12, 1769 Seiten, 2024
- Übermächtiges Europa: Wie souverän ist das deutsche Strafrecht noch? StraFo 2024, 318-328
- E-Evidence, in: Wu/Wang/Esser/Sinn/Zöllner (Hrsg.), Digitalisierung und Strafrecht, 7. Deutsch-Taiwanisches Strafrechtsforum – Taipeh 2019 (2024), S. 33-50
- Passt „Europa“ nicht ins deutsche Strafverfahren? in: Strafverteidigervereinigungen (Hrsg.), Ist unser Rechtsstaat eigentlich noch zu retten? Vom Schuldstrafrecht zum funktionalen Strafrecht – Texte und Ergebnisse des 44. Strafverteidigertages in Berlin 2023, Schriftenreihe der Strafverteidigervereinigungen, 2024, S. 137-162
- Medios de comunicación judiciales en el proceso penal – Oportunidades, riesgos y efectos secundarios [*Justizielle Medienarbeit im Strafverfahren – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen – übersetzt ins Spanische*], in: Camarena Aliago/Bueno Ramos/Montemagno/Aucctingo Gonzales (Hrsg.), Juicios Paralelos Y Procesos Penales – Cuano la prensa hace de juez, Tomo II, Lima/Peru, 2024, S. 61-101
- Nachträgliche Gesamtstrafenbildung und Härteausgleich bei einer vorangegangenen Verurteilung im EU-Ausland – BGH, Beschl. v. 8.3.2023 – 1 StR 130/22, JR 2024, 98-104
- Verfahrenshindernis bei überlanger Verfahrensdauer: BGH, Besch. v. 17.1.2024 – 2 StR 100/23, NStZ 2024, 634-636
- Rechtspolitischer Kreis Schwanenwerder: Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Regelung des Einsatzes von Verdeckten Ermittlern und Vertrauenspersonen sowie zur Tatprovokation, Februar 2024 (mit *Carolin Arnemann, Jan Bockemühl, Stefan Conen, Oliver Harry Gerson, Luis Greco, Toralf Nöding, Arne Timmermann, Thomas Uwer, Lea Voigt*)
- Wu/Wang/Esser/Sinn/Zöllner (Hrsg.), Digitalisierung und Strafrecht, 7. Deutsch-Taiwanisches Strafrechtsforum Taipeh 2019, 2024
- Esser/Wu/Sinn/Wang/Zöllner (Hrsg.), Das Strafrecht der Zukunft, 8. Deutsch-Taiwanisches Strafrechtsforum Passau 2023, 2024

2. Dr. Oliver Harry Gerson, Privatdozent

- Wie und aus welchen Gründen die freie Berufsausübung der Strafverteidigung zunehmend beschnitten wird – ein interdisziplinärer Impuls, in: Strafverteidigervereini-

gungen (Hrsg.), Ist der Rechtsstaat noch zu retten? Texte und Ergebnisse des 44. Strafverteidigertages in Berlin 2023, 2024, S. 45-55

- Unterstützung einer kriminellen Vereinigung nach § 129 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 StGB durch Beratungstätigkeit der Strafverteidigung – Prüfstein für die Zulässigkeit von Verteidigungshandeln oder Ungleiches unter Gleichem? GA 2024, 279-289
- Always late but worth the wait? Zur Zulässigkeit der „begründungslosen“ Fristbestimmung zur Beweisantragsstellung i.S.d. § 244 Abs. 6 S. 3 StPO – zugleich. Bespr. von BGH, Beschl. v. 10.1.2024 – 6 StR 276/23 (LG Stade), HRRS 2024, 352
- Rechtspolitischer Kreis Schwanenwerder: Stellungnahme zum Referentenentwurf zur Regelung des Einsatzes von Verdeckten Ermittlern und Vertrauenspersonen sowie zur Tatprovokation, Februar 2024 (zusammen mit *Carolin Arnemann, Jan Bockemühl, Stefan Conen, Robert Esser, Luis Greco, Toralf Nöding, Arne Timmermann, Thomas Uwer, Lea Voigt*)
- Wie „publikumsoffen“ sollten juristische Verfahren sein? Ein Gedankenexperiment, PM 2024, 236-243 (zusammen mit *Katarzyna Schubert-Panecka*)

V. Vorträge und Wissenstransfer

1. Prof. Dr. Robert Esser

- *„Corruption in the public sector – Risks of criminal liability under the German Criminal Code”* – Vortrag im Rahmen des Projekt-Workshops *“Development of a Document Management and Compliance Platform for Prevention and Elimination of Corruption Factors and Related Risks”* in Kooperation mit der Tashkent State University of Law und der Anticorruption Agency of the Republic of Uzbekistan am 18. Dezember 2024 an der Universität Passau
- *„Proceedings to compel public charges (Klagerzwingungsverfahren) in the German criminal procedure”* – Vortrag auf der Tagung *„Opportunities for external control/counterweight in exercise of the prosecutor’s function – The historical experience in Bulgaria and decisions in other European legal systems”* der Bulgarischen Richtervereinigung und der Friedrich-Naumann-Stiftung am 15. November 2024 in Sofia (Bulgarien)
- *„Richterliche Vorbefassung: Aktuelle Rechtslage und Einzelaspekte zum europäischen Recht / EGMR“* – Vortrag auf der WisteV-Fortbildungsveranstaltung *„Richterliche Vorbefassung – Befangenheit?”* am 8. Oktober 2024 in Stuttgart
- *„Cybercrime in Germany and the European Union”* – Vorträge anlässlich der *Summer School (VNU/UPIFES) „Cybercrime in Criminal Justice”* am 16. September 2024 an der *Vietnam-National-University (VNU) in Hanoi (Vietnam)* sowie anlässlich des *International Seminar „Cybercrime – International Law, the Law of some Countries and Lessons Learned for Vietnam”* am 23. September 2024 an der *Hanoi Law University (HLU) in Hanoi (Vietnam)*

- *„Policy/Law on Restitution and Compensation for Victims of Gender-Based Violence: German law and EU law/ECHR’s adjudication“* – Vortrag (ZOOM) auf dem von der Vietnam National University, University of Law (Hanoi), veranstalteten Online expert workshop *“Legal framework to address gender-based violence – International experience and recommendations for Vietnam“* am 27. Juli 2024 in Binh Dinh (Vietnam)
- *„Justizielle Medienarbeit im Strafverfahren: Chancen, Risiken und Nebenwirkungen – Trabajo de los medios judiciales en el proceso pena: Oportunidades, riesgos y efectos secundarios“* – Vortrag (ZOOM) auf dem *Congreso internacional sobre los juicios paralelos* am 23. Juli 2024 an der Universidad Nacional Mayor de San Marcos (UNMSM), Lima (Peru)
- *„V-Leute und Tatprovokation – Was muss der Gesetzgeber regeln? – Ein taiwanesisch-deutscher Rechtsvergleich – Rechtslage in Deutschland“* – Vortrag am 8. Juli 2024 an der Universität Passau
- *„Sicherheitsgesetzgebung, Freiheitskommission und Überwachungsgesamtrechnung“* – Vortrag auf der 249. Tagung des Strafrechtsausschusses der BRAK am 29. Juni 2024 in München
- *„Right to confrontation – Exclusion of evidence // fruit of the poisonous tree doctrine – Access to witnesses staying abroad“* – Vortrag im Rahmen der Hybrid-Lecture *“Criminal Procedural Law in Civilian and Military Trials“* der Forschungsstelle HRCP und der Deutsch-Amerikanischen Juristenvereinigung (DAJV) in Kooperation mit der US-Armee Grafenwöhr/Hohenfels am 10. Juni 2024 in Passau
- *„Police interviews and human rights: respecting dignity and ensuring a fair trial“* – Vortrag im Rahmen der internationalen Konferenz *„The police, Investigative interviewing and human rights“* an der Hochschule Polizei Brandenburg am 23. Mai 2024 in Oranienburg
- *„Die Menschenrechtsbeschwerde in Strafsachen“* – Fortbildungsveranstaltung der Initiative Bayerischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger e.V. am 16. Mai 2024 in München
- *„Das Betreiben krimineller "virtueller Infrastruktur" im Internet (§ 127 StGB) – Symbolisches oder notwendiges Strafrecht?“* – Vortrag im Rahmen der Öffentlichen Ringvorlesung *„Passauer 10 Minuten zum Thema Infrastruktur“* am 15. Mai 2024 in Passau
- *„Übermächtiges Europa: Wie souverän ist das deutsche Straf- und Strafprozessrecht noch? – Vortrag auf den 12. Petersberger Tagen „Autonomie des Straf- und Strafprozessrechts?“* am 26. April 2024 in Dresden
- *„Evidentiary Artificial Intelligence (AI) and the Protection of Privacy“* – Vortrag im Rahmen des Roundtables on Germany (*„Criminal Proceedings and the Use of AI Output as Evidence“*) am 8. März 2024 an der Universität Saarbrücken

- „*Verbot der Tatprovokation: Was verlangt der EGMR?*“ – Vortrag in der AG 2 (Gesetzliche Regelung des Einsatzes von V-Personen) auf dem 45. Strafverteidigertag am 2. März 2024 in Hamburg
- „*Aktuelle Rechtsprechung des BVerfG zum Auslieferungsrecht*“ – Vortrag in der AG 8 (Aktuelles zum Auslieferungsrecht) auf dem 45. Strafverteidigertag am 2. März 2024 in Hamburg
- „*Verfahrensfairness und Unschuldsvermutung in Strafsachen (Art. 6 EMRK) – Leitlinien anhand aktueller Urteile des EGMR*“ – Vortrag auf der Tagung „*Internationaler Menschenrechtsschutz*“ am 7. Februar 2024 an der Deutschen Richterakademie in Trier

2. Dr. Oliver Harry Gerson, Privatdozent

- „*Spuren im Nebel – Das StGB und seine NS-Vergangenheit*“, gehalten an der Bucerius Law School Hamburg, 21. August 2024
- „*Sprache und Strafrecht*“ (Zweitagesseminar), Fortbildungsveranstaltung der tschechischen Gerichtsdolmetscherkammer, 29.-30. Juli 2024
- „*Strafmaßverteidigung*“ (Tagesseminar), Fortbildungsveranstaltung der AG Strafrecht (DAV) für den Fachanwalt Strafrecht in Nürnberg, 21. Juni 2024
- „*Framing im Strafrecht*“, gehalten auf dem 45. Strafverteidigertag in Hamburg, 2. März 2024
- „*Nicht alles Schlimme auf der Welt ist gleich ein Völkermord*“, gehalten bei der Beruflichen Fachoberschule in Bamberg, 18. Januar 2024

3. Elisa Holzinger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- „*From Policy to Practice: Implementing Anti-Corruption Frameworks with Robust Compliance and Reporting Systems*“ – Vortrag im Rahmen des Projekt-Workshops „*Development of a Document Management and Compliance Platform for Prevention and Elimination of Corruption Factors and Related Risks*“ in Kooperation mit der Tashkent State University of Law und der Anticorruption Agency of the Republic of Uzbekistan am 18. Dezember 2024 an der Universität Passau

4. Rebecca Kania, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- „*Introduction into the German anti-corruption legal framework*“ – Vortrag im Rahmen des Projekt-Workshops „*Development of a Document Management and Compliance Platform for Prevention and Elimination of Corruption Factors and Related Risks*“ in Kooperation mit der Tashkent State University of Law und der Anticorruption Agency of the Republic of Uzbekistan am 16. Dezember 2024 an der Universität Passau

- „Justizielle Medienarbeit im Strafverfahren: Chancen, Risiken und Nebenwirkungen – Trabajo de los medios judiciales en el proceso pena: Oportunidades, riesgos y efectos secundarios“ – Vortrag (ZOOM) auf dem *Congreso internacional sobre los juicios paralelos* am 23. Juli 2024 an der Universidad Nacional Mayor de San Marcos (UNMSM), Lima (Peru)

5. Ulrike Koch, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- „International cooperation, including cross-border anti-corruption initiatives, information-sharing mechanisms (OECD, UNCAC, CoE, EU)“ – Vortrag im Rahmen des Projekt-Workshops „Development of a Document Management and Compliance Platform for Prevention and Elimination of Corruption Factors and Related Risks“ in Kooperation mit der Tashkent State University of Law und der Anticorruption Agency of the Republic of Uzbekistan am 18. Dezember 2024 an der Universität Passau
- „Cyberviolence in the specific context of domestic violence against women: An analysis based on case law of the European Court of Human Rights“ / „Cyberbullying and Cyberstalking: "New" forms of exposing, insulting or harassing people with communication media?“ – Vorträge anlässlich der Summer School (VNU/UP/FES) „Cyber-crime in Criminal Justice“ am 17. September 2024 an der Vietnam-National-University (VNU) in Hanoi (Vietnam)

6. Veronika Kowitz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- „Structure and functioning of anti-corruption bodies, coordination between different institutions“ – Vortrag im Rahmen des Projekt-Workshops „Development of a Document Management and Compliance Platform for Prevention and Elimination of Corruption Factors and Related Risks“ in Kooperation mit der Tashkent State University of Law und der Anticorruption Agency of the Republic of Uzbekistan am 18. Dezember 2024 an der Universität Passau

7. Anna Wasmeier, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- „Introduction into the German anti-corruption legal framework“ – Vortrag im Rahmen des Projekt-Workshops „Development of a Document Management and Compliance Platform for Prevention and Elimination of Corruption Factors and Related Risks“ in Kooperation mit der Tashkent State University of Law und der Anticorruption Agency of the Republic of Uzbekistan am 16. Dezember 2024 an der Universität Passau

VI. Gastvorträge an der Forschungsstelle

- Christian Ritscher, Bundesanwalt beim BGH, Karlsruhe: „Ermittlung und Verfolgung von Völkerstraftaten durch den Generalbundesanwalt (GBA) und die Vereinten Nationen (UNITAD/Irak)“ am 6. November 2024
- RA Herrlin Markja: „Verteidigung im Maßregelvollzug (§§ 63, 64 StGB)“; Kooperationsveranstaltung mit der Initiative Bayerischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger e.V. am 25. Oktober 2024

- *Prof. Dr. Chih-Jen Hsueh* (National Taiwan University, Taipei): „*V-Leute und Tatprovokation – Was muss der Gesetzgeber regeln?*“ am 8. Juli 2024
- *Dr. Tim Eicke* (Richter am EGMR, nationaler Richter für das Vereinigte Königreich): „*Zur Rolle des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte bei der Bewältigung aktueller Krisen (Klima, Krieg, Desinformation)*“; Kooperationsveranstaltung mit dem Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medien- und Informationsrecht – Forschungsstelle für Rechtsfragen der Digitalisierung (FREDI), *Dr. Sebastian Kasper*, am 22. April 2024
- *Sandra Norak*, Ge-STAC (<https://ge-stac.com>), „*Menschenhandel und Zwangsprostitution – in der justiziellen Praxis*“ am 10. Januar 2024

VII. Kooperationspartner

1. Mitarbeit im Deutsch-Taiwanischen Strafrechtsforum

Die Forschungsstelle HRCP ist Unterstützer und Mitkoordinator des Deutsch-Taiwanischen Strafrechtsforums.

2. Deutsch-Vietnamesischer Rechtsstaatsdialog

Die Forschungsstelle HRCP ist **Projekt-/Kooperationspartner des Bundesministeriums der Justiz (BMJ)** für den seit 2009 bestehenden Rechtsstaatsdialog mit der Sozialistischen Republik Vietnam. Professor *Esser* fungierte als **Experte und Berater bei der Umsetzung der in Vietnam vollzogenen Verfassungsänderung (2013)** und der **Reform der Strafprozessordnung**, die nach mehrjähriger Beratung (2012-2014) Ende 2015 abgeschlossen werden konnte.

Auf der Basis des **Drei-Jahres-Programms 2022-2025** erfolgten zahlreiche Aktivitäten auch im strafrechtlichen Kontext.

Vom 16. bis 21. September 2024 veranstalteten die Universität Passau, die Vietnam National University (VNU) und die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)/Büro Hanoi in Passau eine **Deutsch-Vietnamesische Summer School** für Wissenschaftler, Doktoranden und Studierende zum Thema „**Cybercrime in Criminal Justice**“ unter Einbindung der Hanoi-School of Law (HLU). Acht Studierende der Universität Passau nahmen an der Veranstaltung teil und hielten Seminarvorträge in englischer Sprache, u.a. im Rahmen der Juristischen Universitätsprüfung (JUP).

Für September 2025 ist eine Fortsetzung der akademischen Aktivitäten von UP, VNU und HLU in Form einer Summer School an der Universität Passau geplant, an der Passauer Studierende im Rahmen ihrer Schwerpunktausbildung teilnehmen können.

3. Center for Comparative Research in Criminal Law (CrimLaw), Kaohsiung (Taiwan)

Mit dem *Center for Comparative Research in Criminal Law (CrimLaw)* an der National University Kaohsiung (NUK), Department of Law, College of Law (*Prof. Dr. Jiuan-Yih Wu*)

besteht über das Deutsch-Taiwanische Strafrechtsforum hinaus eine enge Kooperationsvereinbarung (MoU).

VIII. Moot Court (HPMCC)

Ein regelmäßiges Engagement von HRCP stellt die Betreuung einer Gruppe Studierender der Juristischen Fakultät der Universität Passau bei der Helga Pedersen Moot Court Competition (HPMCC – European Human Rights) dar (12. Runde – 2023/2024 / 13. Runde – 2024/2025). Der HPMCC gehört zu den klassischen international ausgerichteten Moot Court-Wettbewerben und nimmt speziell menschenrechtlich orientierte Fragestellungen in den Fokus. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von ELSA International. Partner sind der Europarat, der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) und die European Human Rights Association.

Im Juli 2024 startete die HPMCC in die 13. Runde. Der zu bearbeitende fiktive Sachverhalt behandelt mit der Kriminalisierung des Konsums von Cannabis und der Einziehung von Vermögenswerten aus Anlass einer Straftat ein aus der Perspektive des Menschenrechtsschutzes aktuelles und sehr kontrovers diskutiertes Thema.

Innerhalb von vier Monaten (September bis Dezember 2024) erarbeiteten die Studierenden in Form einer Individualbeschwerde (Art. 34 EMRK) zwei Schriftsätze zu je 20 Seiten (Applicant/Respondent) in englischer Sprache, was exakt den Anforderungen einer solchen Menschenrechtsbeschwerde zum EGMR entspricht. Dazu musste das studentische Team der Juristischen Fakultät der Universität Passau nicht nur die heiklen Rechts- und Abwägungsfragen des Falles in eine ausgewogene und überzeugende Gestalt bringen, sondern vor allem auch die umfassende Judikatur des EGMR, der in der Tradition des Common Law in ausführlichen und langgestreckten Urteilen in englischer und französischer Sprache judiziert, recherchieren, bearbeiten und wissenschaftlich systematisieren (dogmatische und methodengerechte Arbeit an über 150 Judikaten und vertiefte internationale Literaturlauswertung).

Die Teilnahme des Passauer Teams am HPMCC wurde unterstützt durch die 2010 an der Universität Passau eingerichtete Forschungsstelle Human Rights in Criminal Proceedings (HRCP). Fachlich betreut und gecoacht wurde das Team von *Prof. Dr. Robert Esser* und den Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen *Veronika Kolitz* und *Anna Wasmeier*.

Weitere Informationen unter: <https://www.jura.uni-passau.de/esser/moot-court-hpmcc>

IX. Seminare / Workshops / Forschungs- und Studienexkursionen

- Projekt-Workshop „*Development of a Document Management and Compliance Platform for Prevention and Elimination of Corruption Factors and Related Risks*“ in Kooperation mit der Tashkent State University of Law und der Anticorruption Agency of the Republic of Uzbekistan, 16.-18. Dezember 2024 an der Universität Passau
- Internationales Seminar „*European and International Criminal Law – Human Rights in Criminal Proceedings (HRCP)*“; Kooperationspartner: Charles-University Prag

(Tschechische Republik); University of West Bohemia Plzen (Tschechische Republik), Università degli Studi di Palermo (Italien), Jagiellonian University Krakow (Polen), 22. bis 25. Oktober 2024 in Prag (Tschechische Republik)

- Deutsch-Vietnamesische Summer School für Wissenschaftler, Doktoranden und Studierende zum Thema „*Cybercrime in Criminal Justice*“; Kooperationspartner: Vietnam National University Hanoi (VNU), Hanoi Law University (HLU), Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Büro Hanoi; 16. bis 21. September 2024 an der Vietnam National University (VNU) in Hanoi (Vietnam)
- International Seminar „*Human Rights in Criminal Proceedings*“; Kooperationspartner: University of Győr (Ungarn), 3. bis 5. Juli 2024
- Betreuung einer Gruppe Studierender der Juristischen Fakultät der Universität Passau bei der Helga Pedersen Moot Court Competition (HPMCC – European Human Rights) August 2024 bis Mai 2025 – Moot Court-Wettbewerb (13. Runde) unter der Schirmherrschaft von ELSA International – Partner des HPMCC: Europarat, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, European Human Rights Association
- International Student`s Seminar „*Criminal Law under the ECHR*“; Kooperationspartner: Adam Mickiewicz University, Poznań (Polen), 20. bis 23. Juni 2024
- Hybrid-Lecture „*Criminal Procedural Law in Civilian and Military Trials*“ der Forschungsstelle HRCP und der Deutsch-Amerikanischen Juristenvereinigung (DAJV) in Kooperation mit der US-Armee Grafenwöhr/Hohenfels am 10. Juni 2024 an der Universität Passau

X. Forschungs-/Auslandsaufenthalte

Gast	Einrichtung	Aktivitäten	Finanzierung durch	Zeitraum
Prof. Dr. Robert Esser	University of Posen (Polen)	Internationales Seminar	Bayhost, DAAD	20.-23.6.2024
	Széchenyi István University Győr (Ungarn)	Internationales Seminar	Bayhost, DAAD	3.-5.7.2024
	Vietnam National University / Hanoi Law University (Vietnam)	Summer School / Konferenz	Friedrich-Ebert-Stiftung, DAAD	16.-23.9.2024
	Universität Prag (Tschechische Republik)	Internationales Seminar	Bayerisch-Tschechische Hochschulgenger (BTHA)	22.-25.10.2024
	Bulgarische Richtervereinigung, Sofia (Bulgarien)	Vortrag / Internationales Seminar	Friedrich-Naumann-Stiftung	14.-15.11.2024

XI. Gäste an der Forschungsstelle

Gast	Heimatinrichtung	Aktivitäten an der Universität Passau	Finanzierung durch	Zeitraum
Dr. Jiří Říha	Charles University Prague	Forschungsaufenthalt	extern	22.1.-9.2.2024
JUDr. Jiří Mulák, Ph.D.	Charles University Prague	Forschungsaufenthalt	extern	24.5.-9.6.2024
Prof. Dr. Chih-Jen Hsueh	National Taiwan University (NTU), Taiwan	Forschungsaufenthalt / Gastvortrag	extern	28.6.-8.8.2024
Dr. Iva Parenta	University of Rijeka (Kroatien)	Forschungsaufenthalt	DAAD-Ostpartnerschaften	10.-24.11.2024
Behruz Shamsutdinov	Center of Legal Initiatives and Innovations, Tashkent State University of Law, Republic of Uzbekistan	Workshop (Anti-Corruption)	extern	15.-20.12.2024
Sardorjon Mamanov	Anticorruption Agency, Chief Inspector, Republic of Uzbekistan	Workshop (Anti-Corruption)	extern	15.-20.12.2024

XII. Förderung und Betreuung von Qualifikationsarbeiten

1. Abgeschlossene Promotionen

Im Jahr 2024 wurde keine Promotion mit menschenrechtlichem Bezug abgeschlossen.

2. Abgeschlossene Master-Arbeiten (Studiengang: Deutsches Recht für ausländische Studierende)

Im Jahr 2024 wurde keine Masterarbeit mit menschenrechtlichem Bezug abgeschlossen.

Für die Veröffentlichung von Qualifikationsarbeiten bietet die Forschungsstelle die im Peter Lang Verlag aufgelegte *Schriftenreihe zum Internationalen und Europäischen Strafrecht*, herausgegeben von Prof. Dr. Hans-Heiner Kühne (Universität Trier) und Prof. Dr. Robert Esser (Universität Passau), sowie die im Nomos-Verlag herausgegebene *Schriftenreihe Menschenrechte im Strafrecht*, herausgegeben von Prof. Dr. Robert Esser, an.

XIII. Transfer der Forschungsergebnisse in die Lehre

1. Vorlesung *Europäisches und Internationales Strafrecht*

2 SWS; Schwerpunktstudium an der Universität Passau, SPB 12, 13, 14, 15 jeweils im Sommersemester; Module zum Thema Menschenrechtsschutz im Strafverfahren; Querschnittsthemen zum EU-Strafrecht

2. Englischsprachige Vorlesung „*European and International Criminal Law / Human Rights in Criminal Proceedings*“

Die Veranstaltung wird seit dem SS 2015 im Rahmen des englischsprachigen Lehrprogramms der Juristischen Fakultät angeboten (1 SWS; im SS 2024: *Veronika Kolitz*). An der Teil-Abschlussprüfung, die den Erwerb eines *Certificate of Studies in European, Comparative and International Law (CECIL)* ermöglicht, nehmen regelmäßig ausländische Studierende teil.

3. Virtuelle Hochschule Bayern (VHB) – Kurs „*Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz im Strafrecht*“

Der von Prof. Dr. *Robert Esser* und Dr. *Felix Lubrich* über Mittel der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) konzipierte Kurs zum Thema „*Europäischer und internationaler Menschenrechtsschutz im Strafrecht*“ (Konsortialpartner des Lehrangebotes sind die Universitäten München und Augsburg) steht den Studierenden seit dem WS 2013/2014 zur Teilnahme offen und gehört seither zum regelmäßigen Lehrangebot der VHB.

4. Lehrmodul „*Menschenwürde – aus juristischer Perspektive*“

Aus den Forschungsergebnissen von HRCP wurde ein Lehrmodul zum Thema „*Menschenwürde – aus juristischer Perspektive*“ entwickelt, das bereits mehrfach Gegenstand von Grundlagenseminaren der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) war.

Passau, im Januar 2025

Prof. Dr. Robert Esser